



Geistesgaben

Platzanweiser
im Reich Gottes

Bei jedem zeigt sich das Wirken des Geistes auf eine andere Weise, aber immer geht es um den Nutzen der ganzen Gemeinde. Dem einen wird durch den Geist die Fähigkeit geschenkt, Einsichten in Gottes Weisheit weiterzugeben.



Geistesgaben

Der andere erkennt und sagt mit Hilfe desselben Geistes, was in einer bestimmten Situation zu tun ist. Einem dritten wird – ebenfalls durch denselben Geist – ein besonderes Maß an Glauben gegeben, und wieder ein anderer bekommt durch diesen einen Geist die Gabe, Kranke zu heilen.



Geistesgaben

Einer wird dazu befähigt, Wunder zu tun, ein anderer, prophetische Aussagen zu machen, wieder ein anderer, zu beurteilen, ob etwas vom Geist Gottes gewirkt ist oder nicht. Einer wird befähigt, in Sprachen zu reden, die von Gott eingegeben sind, und ein anderer, das Gesagte in verständlichen Worten wiederzugeben.



Geistesgaben

Das alles ist das Werk ein und desselben Geistes, und es ist seine freie Entscheidung, welche Gabe er jedem Einzelnen zuteilt.

1. Korinther 12,7-11



Geistesgaben

**Geistesgaben sind da, um anderen
zu helfen und sie zu unterstützen**

**Es ist ein und derselbe Geist, der die
Gaben nach seinen Vorstellungen
verteilt**

WORT DER WEISHEIT

HEILUNGSGABEN

GLAUBENSKRAFT

WUNDERKRÄFTE

PROPHETIE

SPRACHENREDE

AUSLEGUNG
DER SPRACHENREDE

GEISTERUNTER-
SCHEIDUNG

WORT DER ERKENNTNIS

Geistesgaben

MEINE GABEN ENTDECKEN

1. Wonach sehne ich mich?

Was fehlt in
meinem Umfeld?

Was würde ich
gerne verändern?

Welche Beobachtungen
beschäftigen mich
häufig?

MEINE GABEN ENTDECKEN

1. Wonach sehne ich mich?

2. Was motiviert mich?

Was fällt mir leicht
und macht Spaß?

Wobei vergeht die
Zeit wie im Flug?

Was kann ich gut?

MEINE GABEN ENTDECKEN

1. Wonach sehne ich mich?

2. Was motiviert mich?

3. Wie schätzen andere mich ein?



Geistesgaben

Platzanweiser
im Reich Gottes

GEISTESGABEN: PLATZANWEISER IM REICH GOTTES

Handout zur Predigt über 1. Korinther 12,7-11

Geistesgaben im Neuen Testament

1. **Apostel** 1. Korinther 12,28,29; Epheser 4,11
2. **Barmherzigkeit** Römer 12,8
3. **Dienst** Römer 12,7; 1. Petrus 4,11
4. **Erkenntnis** 1. Korinther 12,8; 1. Korinther 13,2
5. **Ermahnen/Ermutigen** Römer 12,8
6. **Evangelisten** Epheser 4,11
7. **Geben** Römer 12,8
8. **Glaube** 1. Korinther 12,9; 1. Korinther 13,2
9. **Heilungen** 1. Korinther 12,9; 1. Korinther 12,28.30
10. **Helfen** 1. Korinther 12,28
11. **Hirte** Epheser 4,11
12. **Lehre/Lehrer** 1. Korinther 12,28-29; Römer 12,7; Epheser 4,11
13. **Leiten** 1. Korinther 12,28, Römer 12,8
14. **Prophetie/Prophet** 1. Korinther 12,10; 1. Korinther 12,28-29; Römer 12,6; Epheser 4,11
15. **Reden** 1. Petrus 4,11
16. **Sprachenrede** 1. Korinther 12,10; 1. Korinther 12,28.29
17. **Auslegung der Sprachenrede** 1. Korinther 12,10; 1. Korinther 12,30
18. **Geisterunterscheidung** 1. Korinther 12,10
19. **Weisheit** 1. Korinther 12,8
20. **Wunderkräfte** 1. Korinther 12,10; 1. Korinther 12,28.29

Andere zählen noch dazu: Gastfreundschaft (1. Petrus 4,9-10), Handwerk (2. Mose 31,3-5), Gebet (1. Timotheus 2,1-2) und Kreativität (Psalm 150,3-5).

Und: Im Neuen Testament wird nicht scharf zwischen einem Amt (z.B. Prophet) und einer Gabe (z.B. Prophetie) unterschieden. Manche Ämter machen aber die entsprechende Gabe notwendig. Andere beschenkt der Heilige Geist mit ausgewählten Gaben und befähigt sie dadurch zu einem bestimmten Amt.

Meine Geistesgaben entdecken

Durchdenke folgende Themenbereiche:

1. Wonach sehne ich mich?
 - Was fehlt mir oder anderen in meinem Umfeld?
 - Welche Beobachtungen beschäftigen mich häufig?
 - Was würde ich gerne verändern?
2. Was motiviert mich?
 - Was fällt mir leicht und macht mir Spaß?
 - Wobei vergeht bei mir die Zeit wie im Flug?
 - Was kann ich gut?
3. Wie schätzen andere mich ein?
 - Welche Stärken sehen sie bei mir?
 - Welche Aufgaben würden sie mir übertragen?
 - Denken sie auch, dass ich (...) gut kann?

5 Mythen über Geistesgaben

(In Anlehnung an: Tobias Teichen, *Move: Entdecke das Leben*, S. 274ff.)

1. Dafür muss ich nichts tun

Richtig, Geistesgaben sind ein Geschenk und ich kann sie mir nicht verdienen!
Sie sind aber gleichzeitig auch Fähigkeiten, die entwickelt werden können und sollen.

2. Ohne die entsprechenden Geistesgaben geht leider nichts

Deine Geistesgabe dient dir als Platzanweiser in der Gemeinde und im Reich Gottes.
Das bedeutet aber nicht, dass man nicht auch dort anpacken sollte, wo Unterstützung gebraucht wird!

3. Ganz oder gar nicht

Es ist von großem Vorteil, wenn du genau weißt, was deine stärkste Geistesgabe ist.
Neben diesen „Hauptgaben“ erhalten wir aber oft auch einen ganzen „Gabencocktail“, der eine gewisse Grundbegabung in verschiedenen anderen Geistesgaben mit sich bringt.

4. Copy and Paste

Auch wenn ich dieselbe Gabe wie andere (berühmte) Persönlichkeiten im Reich Gottes besitze, kann ich sie nicht einfach kopieren und das gleiche Ergebnis erwarten.
Zu meinen Gaben gesellen sich ja auch noch meine Persönlichkeit, meine Leidenschaften usw. Jeder ist einzigartig und hat daher auch einen einzigartigen Platz im Reich Gottes!

5. Je außergewöhnlicher die Geistesgaben, desto besserer der Christ

Anzahl und Ausprägung der Geistesgaben eines Christen sagen nichts über die Qualität seines Glaubens aus. Der Heilige Geist verteilt die Geschenke, wie er will. Darum sagen diese Geschenke nur etwas über ihn aus!

Außerdem

Über allem steht: Es geht nicht so sehr darum, WAS du tust, sondern vielmehr darum, WIE du es tust. Wenn du das nicht glauben kannst, lies 1. Korinther 13 ;-)